

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 3 (1990)
Heft: 3

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

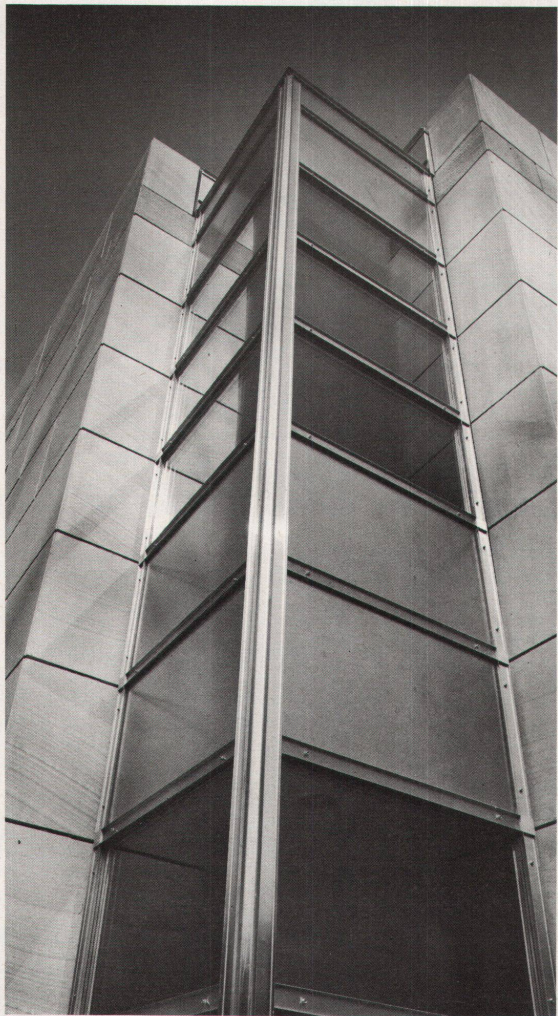
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEBÄUDE-ECKEN



Fensterelemente in Chromnickelstahl und Fassadenverkleidungen in Naturstein verbinden sich zur Einheit. Der Einsatz edler Materialien schliesst Kompromisse aus. Konstruiert und ausgeführt durch die Fassadenbauer aus 3422 Kirchberg.

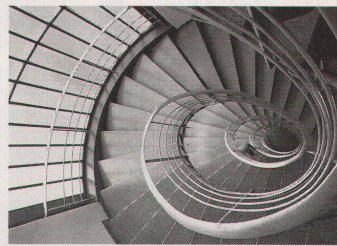
Telefon 034/45 11 33.

DIAL NORM AG

VORSCHAU

Die Schweiz ist ohnehin nicht reich an Bauten aus der Zeit der frühen Moderne. Und von den noch bestehenden Gebäuden sind viele bereits verunstaltet oder bedroht, vielfach fehlen Informationen. Neben guten Beispielen der Erhaltung drängt sich eine «rote Liste» auf.

Gefährdete Zeugen der frühen Moderne



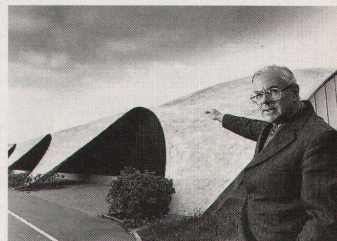
Im Dickicht der Künste



Wir sehen die Ergebnisse, den Weg ahnen wir nur. Wie kommt ein Bau zu seinen Kunstwerken? Wer sind die Mitspieler beim Bestimmen wer was macht? Architekten, Künstler und Kommissionsmitglieder operieren in gegenseitiger Abhängigkeit. Am Beispiel des Malers Roland Gfeller-Corthisy erhellt Franziska Müller das Dickicht der Künste.

Seine Kuppeln tönen wie Glocken

Heinz Isler ist Ingenieur und bildender Künstler. Er hat schon weit über 1000 Schalen entworfen und gebaut: Tennishallen, Schulhäuser, Tankstellen, Pavillons, Fabriken, eine Kirche. Und immer noch experimentiert er mit Polyester und Eis auf der Suche nach neuen Formen.



«Hochparterre» Nr. 4 erscheint am 27. März 1990

**HOCH
PARTERRE**
Zeitschrift für Design, Architektur und Umwelt

VERLAG CURTI MEDIEN AG
Industriestrasse 54
8152 Glattpburg
Geschäftsleitung: Hannes Hinnen
Redaktion 01/829 65 05
Fax 01/829 64 95
Verlag 01/829 65 05
Abonnemente 01/829 65 45
Inserate 01/829 65 40

HERAUSGEBERRAT
Jacqueline Burckhardt, Beat Curti, Kurt W. Forster, Jacques Gubler, Max Imgrüth, Franz Romero, Martin Steiger, Franz Wassmer

CHEFREDAKTION
Benedikt Loderer LR

REDAKTION
Köbi Gantenbein GA (stv. Chefredaktor),
Amy Becraft (Art Direction), Dominique Graf
(Sekretariat, Kommandes, Markt-Info), Ursina
Jakob UB, Peter Rippmann (Recht), Louis
Schlegel (Bildredaktor), Peter Stöckling PS,
Maria Viegas (Gestaltung), Doris Zollikofer DZ
(Volontärin)

VERLAG
Leitung: Beat Lauber

ANZEIGEN
Leitung: Mathilda Babst
Vertretung Westschweiz/Tessin:
Inter Annonces SA, Lausanne
Telefon 021/20 32 51

VERTRIEB
Leitung: René Gehrig

ABONNEMENTSPREISE
Schweiz:
Fr. 60.– im Jahr (10 Ausgaben)
Fr. 30.– im Jahr für Studenten (Ausweis)
Ausland: 1 Jahr (10 Ausgaben)
Europa und Mittelmeerländer: Fr. 89.–,
per Luftpost zugestellt: Fr. 105.–
Afrika, Asien, Übersee: Fr. 115.–,
per Luftpost zugestellt Fr. 164.–

EINZELVERKAUFSPREIS
Fr. 7.50

SATZ, DRUCK, VERSAND
Curti-Druck AG
8152 Glattpburg
Leitung: Josef Felder

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch
auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte
Zusendungen wird von Redaktion und Verlag
jede Haftung abgelehnt.